

BEGLEITINFORMATION ARTENVIELFALT



BEGLEITINFORMATION ARTENVIELFALT

KINDGERECHTE ERKLÄRUNG:

1. Was sind Arten?

Arten sind verschiedene Gruppen von Tieren, Pflanzen oder anderen Lebewesen, die sich voneinander unterscheiden. Sie haben einzigartige Merkmale und können sich untereinander vermehren.

2. Was ist Artenvielfalt?

Artenvielfalt oder Biodiversität bedeutet, dass es ganz viele verschiedene Tiere, Pflanzen und andere Lebewesen auf unserer Erde gibt. Es geht auch darum, dass es verschiedene Lebensräume wie Wälder, Meere und Wiesen gibt, in denen diese Tiere und Pflanzen leben. Artenvielfalt ist wichtig, damit unsere Umwelt gesund bleibt und wir Menschen alles haben, was wir zum Leben brauchen, wie sauberes Wasser, fruchtbaren Boden, gesunde Nahrungsmittel und frische Luft. Wenn es viele verschiedene Arten gibt, dann funktionieren auch die natürlichen Abläufe besser, zum Beispiel die Auflockerung des Bodens durch Würmer oder die Bestäubung von Pflanzen durch Insekten. Erst wenn die Pflanzen bestäubt wurden, gibt es in der Regel eine Frucht (wie z.B. bei Tomaten, Erdbeeren, Äpfel, uvm). Deshalb ist es wichtig, dass wir uns um die Artenvielfalt kümmern und dafür sorgen, dass sie erhalten bleibt.

LEHRPERSONEN- INFORMATION:

Was ist Artenvielfalt?

Artenvielfalt ist ein Teil der Biodiversität. Unter Biodiversität versteht man die biologische Vielfalt innerhalb eines bestimmten Lebensraumes oder eines geografischen Gebietes. Die Biodiversität umfasst die Bereiche der genetischen Vielfalt, der Arten- oder Sortenvielfalt und der Vielfalt der Lebensräume, auch Vielfalt der Ökosysteme genannt. Die funktionelle Biodiversität beschreibt die Vielfalt der Wechselwirkungen zwischen den drei Ebenen. Also das Vorhandensein, die Häufigkeit und die Unterschiedlichkeit spezifischer funktioneller Gruppen oder Merkmale z.B. Bestäubung. Dazu einige Beispiele:

Nimmt man für die Vielfalt der Lebensräume den geografischen Ort Österreich, dann lassen sich zur Vielfalt der Lebensräume die Gebiete der Alpen, das Alpenvorland, die Pannonische Ebene usw. ausmachen. Unterteilt man dies weiter gibt es Wälder, Äcker, Wiesen, Städte. Unterteilt man die Ebene des Waldes weiter in seine einzelnen Schichten, erhält man Boden, Moos- und Krautschicht, Strauchschicht und Baumschicht.

Die Arten- bzw. Sortenvielfalt weltweit umfasst beispielsweise rund 20.000 Bienenarten, rund 20.000 Apfelsorten oder rund 5.000 Kartoffelsorten.

Warum ist Biodiversität (für uns) wichtig?

Vielfalt bringt Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit für Arten und Ökosysteme mit sich. Diese können so auf „Störungen“ wie veränderte Bedingungen des Klimas oder Einflüsse durch den Menschen reagieren und sich neu anpassen. Intakte Ökosysteme können viele Leistungen für uns erbringen:

- Basisdienstleistungen: Nährstoffkreislauf, Photosynthese, Bodenbildung usw.
- Versorgungsdienstleistungen: Rohstoffe, wie etwa Nahrung, Wasser, Holz, Baumwolle, Energieträger, usw.
- Regulationsleistungen: Luftqualität, Klima, Wasserqualität, usw.
- Kulturelle Leistungen: Erholungswert (Tourismus)



BEGLEITINFORMATION ARTENVIELFALT

Warum ist Biodiversität für die Landwirtschaft wichtig?

Eine hohe Biodiversität bringt zahlreiche Nutzen für landwirtschaftliche Systeme:

- Bestäubung der Nutzpflanzen, die gezielt von Menschen angebaut und genutzt werden
- Bekämpfung von Schädlingen durch Nützlinge (Insekten oder Vögel)
- Bodengesundheit/-fruchtbarkeit
- Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit -> Ernährungssicherheit!

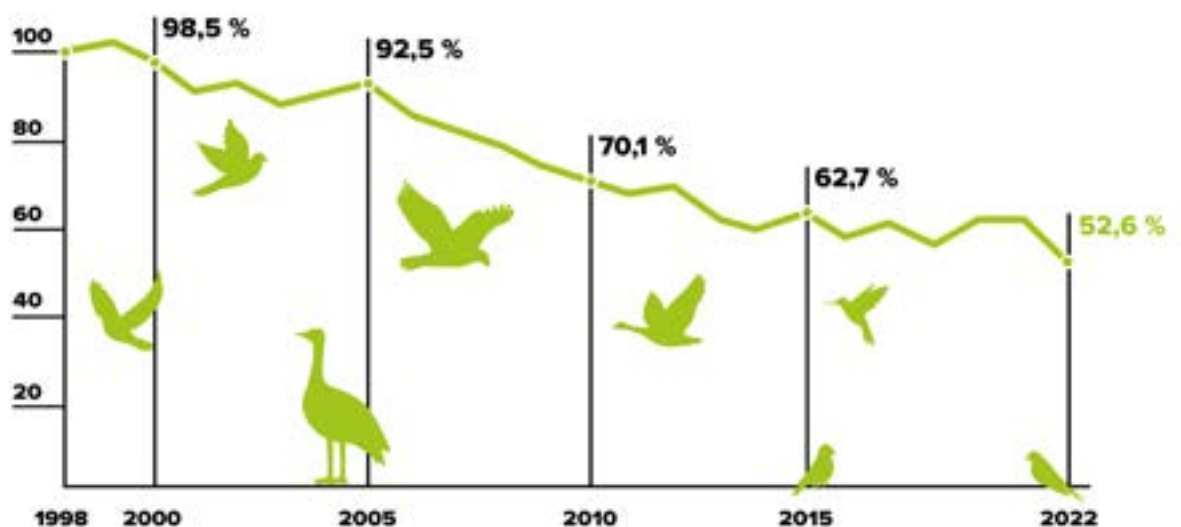
Was ist eine Monokultur?

Bei Monokulturen handelt es sich um den Anbau einer einzigen Pflanzenart (Reinkultur) über mehrere Jahre hinweg auf derselben Fläche. Bei Plantagen (z. B. Kaffee) handelt es sich fast immer um den Anbau von Monokulturen. Auch Mais oder Roggen sind Nutzpflanzen, die in Monokulturen angebaut werden können. In Österreich ist dies nicht üblich und ab 2024 im Regelfall verboten. Bei anderen Pflanzen wie z.B. Raps, Kartoffeln oder Rüben ist dies nicht möglich, sie können nur in Fruchtfolgen angebaut werden, da sonst der Schädlingsdruck zu groß ist und die Erträge nicht mehr gesichert sind.

Wie steht es um die Artenvielfalt in Österreich?

In Österreich gibt es viele naturnahe Gebiete, völlig unberührte Natur finden wir vor allem im Hochgebirge. Artenvielfalt ist aufgrund der geografischen Beschaffenheit und den damit einhergehenden Lebensräumen in vielen naturnahen Regionen Österreichs, unter anderem auch in den Almgebieten, gegeben. Allerdings ist die Artenvielfalt auch hierzulande vereinzelt rückgängig, wie diese Grafik zum Rückgang der Vogelarten zeigt:

IMMER WENIGER VÖGEL IM KULTURLAND



Infografik © Land schafft Leben 2023
Quelle: Farmland Bird Index für Österreich: Indikator 2021 bis 2022, BirdLife Österreich



BEGLEITINFORMATION ARTENVIELFALT

Was kann die Landwirtschaft tun? Was kann ich Zuhause tun?

Der Mensch steht unweigerlich mit Tieren und anderen Organismen in Nahrungskonkurrenz. Um Nahrungsmittel für den Menschen herzustellen, benötigt es daher auch die Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft (Blühstreifen, Hecken, Steinmauern, mehrjährige Fruchtfolgen, Agroforst, Brachen, usw.) und auch im eigenen Garten (Blühpflanzen, Sträucher, Wiese statt Terrassenplatten).

Die Verwendung von weniger Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft fördert zwar einerseits die Biodiversität, andererseits verringern sich dadurch auch die Erträge. Das Gleiche gilt für die Anwendung von Brachflächen.

Bauern und Bäuerinnen stehen daher vor der Herausforderung, Pflanzenschutzmittel bedarfsgerecht einzusetzen, um Lebensmittel für uns erzeugen zu können und Flächen so zu bewirtschaften, dass sie ausreichend Ertrag für unsere Ernährung bringen. Dies gelingt durch viel Expertise, ständiges Beobachten der Erfordernisse und das Bemühen, alle landwirtschaftlichen Ressourcen für die nächste Generation zu erhalten.

Welche Rolle spielt der Konsum?

„Die Landwirtschaft in Europa und Österreich ist derzeit nicht ausreichend nachhaltig“, mahnt Franz Essl, Biologe der Universität Wien. Der Hauptgrund ist das Konsumverhalten vieler Menschen. Oftmals wird zu günstig produzierten Lebensmitteln gegriffen, die auf eine nachhaltige Landwirtschaft wenig Rücksicht nehmen. Lediglich vereinzelt entsteht nun ein Bewusstsein dafür. Diese Kundinnen und Kunden sind auch zunehmend dazu bereit, mehr Geld für Lebensmittel auszugeben, wenn dies mit einem Mehrwert für die Artenvielfalt und einer bäuerlichen Landwirtschaft verbunden ist.

Weitere Links zum Nachlesen:

<https://www.landschaftleben.at/lebensmittel/apfel/landwirtschaft/boden-pflegen-pflanzen-schuetzen>

[Artenvielfalt | Land schafft Leben](#)

